

Belehrung zum Umgang mit den Neuen Medien

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen des Kurses *Medienkunde* (Klasse 5 bis 12) vermittelt das Gymnasium systematisch Kompetenzen für eine sinnvolle Nutzung von Computern und anderen Medien, die aus dem modernen Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Unsere Schüler sind vom ersten Schultag an Mitglieder der gegen Datenmissbrauch bestmöglich gesicherten *Online-Community lo-net2* (siehe auch www.elli-gym.de), und von unseren PC-Kabinetten aus wird der Zugriff auf ungeeignete Web-Seiten durch den *Thüringer Jugendschutz-Filter* unterbunden.

Jedoch ist spätestens seit der Einführung des UMTS-Standards bei Mobiltelefonen klar, dass heutige Kinder mit dem "Informationsdschungel" *Internet*, mit schrankenloser *Online-Kommunikation* und einer Vielzahl von *Applikationen* bereits intensive Erfahrungen machen (nicht immer positive), lange bevor sie hierzu gründliche Anleitungen erhalten.

Gründe für negative Erfahrungen sind häufig Unkenntnis, Leichtsinn und Selbstüberschätzung. Die Einhaltung der folgenden Regeln hilft, unerwünschte Folgen im Umgang mit den *Neuen Medien* zu vermeiden.

Regeln im Umgang mit Daten im Web

- Teile persönliche Daten wie Realnamen, Passwörter, Telefonnummern, Anschrift oder E-Mail-Adresse niemals Fremden im Internet mit, schon gar nicht zusammen mit Fotos.
- Nicht alle sagen im Web, wer sie wirklich sind. Manche stellen falsche Fotos von sich ins Netz. Triff Dich deshalb nie mit einer Internetbekanntschaft ohne Begleitung Deiner Eltern.
- Antworte nicht auf beleidigende Äußerungen. Blocke User, die dich nerven, entferne sie aus Deinen Kontakten. Sprich mit Deinen Eltern, wenn Dich jemand gezielt beleidigt.
- Verhalte Dich anderen gegenüber fair (so, wie Du selbst behandelt werden möchtest). Beteilige Dich im Netz nur an sachlichen Diskussionen. Äußere keine persönlichen Angriffe oder Beleidigungen.
- Was Du online stellst, verschickst, sprichst oder schreibst, ist öffentlich und möglicherweise für immer im Netz verfügbar. Überleg deshalb genau, was Du wem erzählst. Außerhalb des Internets vertraust Du schließlich auch nur Deinen besten Freunden und nicht dem ganzen Schulhof.
- Gehe mit den Daten anderer genauso sorgfältig um wie mit Deinen eigenen. Kopiere, verbreite, verändere oder lösche sie niemals ohne ausdrückliche Genehmigung.
- Informiere Dich gründlich über Gefahren im Umgang mit Medien:

Häufige Fehler und Gefahren

- **Urheberrechtsverletzungen:** Kopieren, Wiederveröffentlichen und Weiterverbreiten von Texten, Fotos oder Videos nicht ohne Erlaubnis der jeweiligen Urheber; denn andernfalls drohen teure Abmahnungen und Gerichtsprozesse.
- **Mangelhafter Virenschutz:** Persönliche Daten sind online Angriffen durch Viren, Würmer, Trojaner und Spyware ausgesetzt. Deshalb unbedingt Schutzprogramme installieren und ständig aktualisieren (lassen), wechselnde Passwörter verwenden und mit Eselsbrücken lernen (oder an einem geheimen Ort sicher verwahren).
- **Vertragsabschlüsse per Mausclick:** Oft locken und werben unseriöse Anbieter mit schwer zu enttarnenden Methoden. Gegen teure Fehlklicks helfen Pop-up-Blocker und das konsequente Meiden unbekannter Webseiten.
- **Täuschungsanfälligkeit, Leichtgläubigkeit:** Sachlich falsche, manipulative oder anderweitig problematische Inhalte finden sich immer öfter auf äußerlich professionell gestalteten, scheinbar vertrauenswürdigen Internetseiten.
- **Sucht:** Bei entsprechender Veranlagung können Spiele und andere Anwendungen süchtig machen. Übermäßige, unausgeglichene Mediennutzung führt nicht selten zu Übergewicht, Haltungsschäden, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsstörungen.
- **Verrohung der Sprache:** Chat- bzw. SMS-Slang ist ebenso verbreitet wie bedenklich, denn der gedankenlose Gebrauch von Abkürzungen und Anglizismen führt zu einer Verarmung der Ausdrucksfähigkeit sowie gravierenden Mängeln bei Rechtschreibung (insbesondere Kleinschreibung) und Grammatik.
- **Persönliche Beleidigungen:** Manche halten sich im Web nicht an faire, menschliche Umgangsformen und Verhaltensregeln. Doch kein Nutzer ist wirklich anonym, niemand vor Strafverfolgung sicher -- das Internet ist kein rechtsfreier Raum!
- **Verletzung von Persönlichkeitsschutzrechten:** Wer Bild- und Tonmaterial oder persönliche Daten von anderen Personen ohne Zustimmung der Betroffenen online stellt, handelt rechtswidrig. Ist das Material darüber hinaus dazu geeignet, das Ansehen einer Person, Firma oder öffentlichen Einrichtung zu schädigen, liegt ein schwerer Straftatbestand vor.

Was kann man tun, wenn man Opfer von Cyber-Bullying/-Mobbing ist?

- **Erster Schritt:** Beweise sichern, einen Screenshot der unerwünschten Fotos und Informationen anfertigen und die Namen der verantwortlichen Nutzer notieren.
- **Zweiter Schritt:** den Betreiber der Community, in der die Bilder oder Inhalte aufgetaucht sind, dazu auffordern, diese umgehend zu löschen. Wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich an eine Beschwerdestelle wie z.B. www.jugendschutz.net wenden.
- **Dritter Schritt:** Bei massiven Eingriffen in die Persönlichkeitsrechte oder Fällen von Cybermobbing bei der Polizei Anzeige erstatten gegen den oder die Verantwortlichen.

Schulinterne Verstöße gegen die oben verfassten Regeln oder die Benutzerordnung der PC-Kabinette werden mit temporärem oder dauerhaftem Ausschluss von der PC- bzw. lo-net2-Nutzung geahndet.

In schweren Fällen greifen die üblichen Ordnungsmaßnahmen gemäß §51 des Thüringer Schulgesetzes.

Bitte lesen Sie alle Hinweise und Regeln gründlich, diskutieren Sie in der Familie darüber, klären Sie offene Fragen und strittige Punkte im Gespräch. Vergewissern Sie sich regelmäßig über die Aktivitäten, die Kenntnisse und das Gefahrenbewusstsein Ihrer Kinder im Umgang mit den Neuen Medien. Nutzen Sie hierzu auch Internet-Angebote wie www.klicksafe.de und www.schau-hin.info oder wenden Sie sich an Lehrkräfte des Elisabeth-Gymnasiums (vorzugsweise an die Klassenlehrer Ihres Kindes oder die Medienverantwortlichen Herrn Kleinsteuber und Herrn Busboom).

Bewahren Sie dieses Schreiben bitte auf und bestätigen Sie die Kenntnisnahme mit Ihren Unterschriften.

Name : Klasse:

Wir haben die Belehrung zum Umgang mit neuen Medien gelesen und mit unserem Sohn / unserer Tochter besprochen.

.....
Unterschrift

.....
Datum